

SOLIDARISCH GEGEN DEN AFD-BUNDESPARTEITAG

MAGDEBURG
28./29. JULI 2023



Pressemitteilung

Das Bündnis Solidarisches Magdeburg ruft am 28./29. Juli zu kreativen, bunten und vielfältigen Protesten gegen den AfD-Bundesparteitag auf

Die AfD wird Ende Juli und Anfang August ihren Bundesparteitag zur Europawahl 2024 in den Messehallen der städtischen Gesellschaft MVGM abhalten.

Das Bündnis [Solidarisches Magdeburg](#) organisiert in Zusammenarbeit mit dem bundesweiten Bündnis [Aufstehen gegen Rassismus](#) am **28. und 29. Juli** vielfältige Protestaktionen, zu denen bundesweit mobilisiert wird. Ziel ist es, ein deutliches Zeichen gegen die völkischen Nationalist*innen und Rassist*innen der AfD zu setzen.

„Auf ihrem zehnjährigen Weg immer weiter nach rechts hat die AfD das demokratische Mäntelchen fast vollständig abgeworfen. Ihr de-facto „Führer“ Björn Höcke sprach sich am 8. Mai, dem Tag der Befreiung vom Faschismus, bei einer Rede in Weimar klar gegen das demokratische System Deutschlands aus und schwadronierte von der Rückkehr zum „germanischen Thing“, auf dem „Recht gesprochen werden solle. Wir werden nicht akzeptieren, dass in öffentlichen Räumen in Magdeburg weiter am Ende der Demokratie gearbeitet wird“, erklärte der **Sprecher des Bündnisses Jan Renner**.

„Die AfD ist der parlamentarische Arm des rassistischen und rechten Terrors. Mit Hass und Hetze betätigt sie sich als Brandstifterin mit tödlichen Folgen. Ihre Positionen zu sozialen und ökologischen Fragen sind existenzbedrohend für alle“, so Renner weiter.

„Bei den anstehenden Landtagswahlen greift die AfD nach der Macht. Auch bundesweit legt sie zu und liegt momentan bei 18 Prozent. Wenn wir verhindern wollen, dass sich die menschenverachtende AfD-Politik weiter in unserem demokratischen System festsetzt, müssen wir unseren Kampf gegen Rechts ausbauen. Dazu müssen wir auch diejenigen erreichen, die sich sonst nicht an Protesten gegen die AfD beteiligen. Nur Zuschauen ist zu wenig! Wir müssen jetzt ein klares Zeichen setzen für Solidarität, Vielfalt, Toleranz und eine bunte Gesellschaft ohne Faschismus“, erklärt die Pressesprecherin der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), Hannah Geiger.

Das Bündnis fordert: Kein Fußbreit den Faschist*innen, kein Bundesparteitag der AfD in Magdeburg!

Den Normalisierungsprozess der AfD stoppen! Höcke in die Schranken weisen!

Magdeburg bleibt offen, solidarisch, antirassistisch und antifaschistisch!

Angehängt ist der bereits von vielen Magdeburger Organisationen, Initiativen und Privatpersonen unterzeichnete Aufruf des „Bündnisses Solidarisches Magdeburg“ und Aufstehen gegen Rassismus.

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an: Jan Renner, E-Mail: kontakt@solidarisches-magdeburg.org und Hannah Geiger, Tel.: 030 55579083 - 4, E-Mail: presse@vvn-bda.de.



EINE-WELT-HAUS MAGDEBURG
SCHELLINGSTR. 4
39104 MAGDEBURG



[SOLIDARISCHES-MAGDEBURG.ORG](https://www.solidarisches-magdeburg.org)



[KONTAKT@SOLIDARISCHES-MAGDEBURG.ORG](mailto:kontakt@solidarisches-magdeburg.org)



[@MD_SOLIDARISCH](https://twitter.com/MD_SOLIDARISCH)



[@SOLIDARISCHESMAGDEBURG](https://www.instagram.com/solidarischesmagdeburg)